



Alles geht baden?!

Gott «stärkt und erfrischt meine Seele».
(Psalm 23,3)

Wenn die Sonne scheint und es wärmer wird, sprechen wir von einem schönen Tag. Viele freuen sich auf die heißen Tage, an denen man sich einen Sprung ins kühle und erfrischende Wasser gönnt. Ob in einem Schwimmbad, an einem Fluss oder See, am Meer oder doch in einem Dorfbrunnen: Es ist einfach wohltuend! Sollten wir nicht dankbar dafür sein, dass wir in einem Land leben, wo Gott uns immer wieder genügend Wasser schenkt? Wahres Sommerfeeling entsteht, wenn wir den Duft von Sonnencreme, gegrilltem Fleisch, gemischt mit Rauch von der Feuerstelle riechen und dazu die Geräusche von verschiede-

ner Musik, lachenden und schreienden Kindern, bellenden Hunden und spielenden Jugendlichen hören.

Geht alles baden?

Manchmal ist das Wasser aber auch mit traurigen Nachrichten verbunden, etwa wenn starke Regengüsse Überschwemmungen verursachen oder wenn jemand ertrinkt. Dadurch wird uns vor Augen geführt, dass wir nicht alles im Griff haben und dass unser Leben nebst Genuss auch Leid und Tod beinhaltet. «Alles geht baden» erhält plötzlich einen tragischen Sinn. Wasser zeigt uns auch unsere Abhängigkeit von Gott und unsere

Endlichkeit auf. Niemals sollten wir vergessen, dass es im Leben um mehr als um körperliche Erfrischung geht!

Für den Durst

Gott «stärkt und erfrischt meine Seele». (Psalm 23,3) So schreibt König David in seinem wohl bekanntesten Psalm. Was nützt uns ein erfrischter Körper, wenn unsere Seele verkümmert? Was bringt eine vordergründige Geselligkeit, wenn wir in Tat und Wahrheit sehr einsam sind? Gerade deshalb ist es so wichtig, dass wir auch unserer Seele während den heißen Tagen etwas Gutes gönnen, indem wir versuchen, auf die Stimme Gottes zu

hören. Jesus verspricht uns: «*Wer Durst hat, soll zu mir kommen und trinken!*» (Johannesevangelium 7,37) Tatsächlich hat Jesus Christus als Sohn Gottes alles durch sein Leben in die Wege geleitet, dass wir auch seelisch eine Erfrischung erleben können. Kein einfacher Weg, denn Jesus musste nach einem sündlosen Leben alle unsere Sünden und Verfehlungen im Garten Gethsemane auf sich nehmen. Die Strafe, die wir verdient hätten, hat er am Kreuz von Golgatha über sich ergehen lassen. Dank seiner Auferstehung vom Tod vergibt er uns die Sünden, wenn wir ihn darum bitten. Wissen Sie, wie entlastend es ist,

wenn wir uns dem allmächtigen Gott in einem Gebet zuwenden, ihn als Herrn in unser Leben aufnehmen und er uns freispricht? Mit Gott geht nicht «alles baden»! Tatsächlich stärkt und erfrischt das Gebet zu Gott unsere Seele! Es wird deutlich, dass wir den Körper zwar im Wasser baden können, dass unsere Seele aber den Durst letztlich nur bei Jesus Christus stillen kann. Auch können wir uns in jeder Not Gott anvertrauen, der ein Ziel mit unserem Leben hat.

Mit Gott geht nicht «alles baden»!

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen einen schönen Tag und unfallfreies Baden. Denken Sie doch darüber nach, dass auch Ihre Seele Erfrischung braucht!

Möchten Sie mehr darüber wissen, wie dies konkret geschehen kann? Nehmen Sie doch die untenstehenden Angebote in Anspruch und melden Sie sich bei der Kontaktadresse.

Matthias Mauerhofer

Nimm und lies 15/2020 (2. Auflage)

christliche-schriften.ch

Erscheint zweimonatlich mit vier Traktaten, Jahresabonnement im laufenden Jahr gratis!

Glaubensfragen?

Kostenlos senden wir Ihnen

- ✓ Neues Testament
- ✓ Broschüre «Jesus unsere einzige Chance»
- ✓ Bibelfernkurs A (Johannes-Evangelium)
- ✓ Bibelfernkurs B (ganze Bibel)
- ✓ Johannesevangelium mit Erklärungen

Wenden Sie sich an die Herausgeber

Schweizerische Traktatmission
Riedmatte 1, CH-5613 Hilfikon/AG
info@christliche-schriften.ch

Druck: print24.ch
Foto: iStock by Getty Images

Gott segne Sie!

Alles geht baden?!

Nimm und lies 
Christliche Schriften

